

**dlz**  
agrarmagazin

**Sonderdruck**

aus Heft8/2017

Postfach 400580  
80705 München  
Tel. +49(0)89-12705-276  
reddlz@dlv.de  
www.dlz-agrarmagazin.de



**Leichtgewicht für  
Einsteiger**

überreicht durch:

**Maschinenfabrik Bernard Krone GmbH & Co. KG**

Heinrich-Krone-Straße 10 · 48480 Spelle

Tel. 05977 935-0 · Fax 05977 935-339 · info.ldm@krone.de

[www.krone.de](http://www.krone.de)

 **KRONE**  
THE POWER OF GREEN



### SCHNELLER ÜBERBLICK

- Der Swadro TC 640 ist Krones neues Einsteigermodell in die 2-Kreisel-Klasse.
- Mit bis zu 6,40 m Arbeitsbreite bei 1.400 kg Einsatzgewicht kann auch mit kleineren Traktoren schlagkräftig gerecht werden.
- Kreisel und Fahrwerk sind bewährte Krone-Baugruppen. Die Zinkenarme sind 13 cm kürzer.
- Die 2,70 m breiten Kreisel sorgen für eine gute Bodenanpassung und reduzieren zusammen mit den Liftzinken die Futtermverschmutzung.

Die Aufmachung dieses Beitrags mag den Anschein erwecken, dass der Swadro TC 640 eine reine Bergbauernmaschine ist. Das stimmt nur bedingt. Mit bis zu 6,40 m Arbeitsbreite bei nur 1.400 kg Einsatzgewicht eignet er sich zwar hervorragend für die Arbeit

# Leichtgewicht für Einsteiger

**Fahrbericht** Ein Doppelschwader für Landwirte, die einen Einkreisler wollen – so beschreibt Krone den Swadro TC 640. Ob der neue Kleine aus Spelle dem gerecht wird, haben wir bei einer Testfahrt überprüft.

am Hang, Landwirte in flacheren Regionen werden diese Eigenschaften aber auch zu schätzen wissen – ebenso wie die wegen des kurzen Rahmens sehr gute Wendigkeit.

Bisher war der TC 680 mit 6,80 m Arbeitsbreite das kleinste Modell der 2-Kreisel-Mittelschwader aus Spelle. Mit seinen bis zu 6,40 m Arbeitsbreite übernimmt nun der Swadro TC 640 diese Position. Im September 2016 auf dem Zentralen Landwirt-

schaftsfest in München vorgestellt, steht er seit Beginn der Saison 2017 offiziell in der Preisliste.

### Kurze Zinkenarme

Wer mit dem Produktprogramm aus Spelle vertraut ist, der wird am Swadro TC 640 viel Bekanntes entdecken. Das Gras rechnen die bewährten Krone-Kreisel mit kardanischer Aufhängung, Liftzinken, Duramax-

Kurvenbahn, wartungsfreiem Getriebe mit Fließfett und wartungsfreien Zinkenarmen.

Neu ist der Kreiseldurchmesser von 2,70 m. Bisher lag die untere Marke bei 2,96 m. Der Unterschied liegt in der Länge der Zinkenarme, der restliche Aufbau gleicht dem der Großen. Nach unserer kurzen Testfahrt in den Tiroler Bergen um Kitzbühel können wir zwar keine Aussage über die Langlebigkeit treffen, es ist aber davon auszugehen, dass Kurvenbahn und Getriebe die Kräfte, die die Arme auf sie leiten, auch bei großen Gras- und Heumen- gen gut verkraften und dementsprechend lange halten werden. Schließlich verbaut Krone sie schon seit Langem in den bishe- rigen Modellen.

### Drei oder vier Doppelzinken

Was als nächstes auffällt, sind die in der Standardausrüstung vorhandenen drei Doppelzinken an den Kreiselarmen. Der mitteleuropäische Landwirt ist doch eher vier gewohnt. Hier lohnt ein Blick auf die Entwicklungsgeschichte des Swadro TC 640. Der Anstoß für die Entwicklung kam laut Krone aus Irland, wo die ersten Testmaschinen mit drei Zinken gute Arbeitsergebnisse lieferten.

Ab Werk sind die Arme als Kompromiss aber bereits mit einer vierten Aufnahme ausgestattet. Wer will, kann also problemlos nachrüsten. Die Krone Liftzinken stehen dank spezieller Kröpfung auf Griff, was eine geringere Futterverschmutzung bei höher eingestellten Zinken und höherer Fahrgeschwindigkeit ermöglicht.

Die kardanische Aufhängung lässt die Kreisel längs +/- 5 Grad und quer +/- 7 Grad pendeln. Das sollte in den meisten Fällen



Die rundum geschlossenen Kegelradantriebe und die Zinkenarmlagerungen sind dauergeschmiert. Die Lagergehäuse sind aus robustem Aluminiumguss und spielfrei mit den Armen verbunden.

für eine gute Boden Anpassung ausreichen. In den Tiroler Bergen hatten wir nichts zu beanstanden. Standardmäßig gleiten die Kreisel auf einem 4-Rad-Fahrwerk über die Wiese, die vorderen beiden gelenkt, die hinteren starr. Optional gibt es ein 6-Rad-Fahrwerk oder nachlaufende Räder.

### Einfach ohne Elektronik

Die Arbeitshöhe stellt der Fahrer mechanisch über eine Drehspindel ein. Gefallen hat uns hier die sehr gut ablesbare Skala – millimetergenaues Einstellen ist damit

kein Problem. Die von den größeren Modellen bekannte elektrische Höheneinstellung ist für den Swadro TC 640 nicht zu haben. Begründung von Krone: Der Swadro TC 640 soll bewusst eine einfache Maschine für Einsteiger sein.

Die Arbeitsbreite wird serienmäßig ebenfalls mechanisch per Drehspindel eingestellt. Hier findet sich allerdings die hydraulische Alternative für 665 Euro auf der Zubehörliste. Beide Kreisel können um je 35 cm verschoben werden. So können aus den 5,70 m bis zu 6,40 m Arbeits-



- 1 Die Höheneinstellung erfolgt per Kurbel ...
- 2 ... und gut ablesbarer Skala.
- 3 Am Vorgewende hebt der Swadro TC 640 hoch genug aus, um Schwaden unbeschadet zu überfahren.

## MEIN NUTZWERT

### Technische Daten Krone Swadro TC 640

Maße und Gewichte	
Arbeitsbreite	5,70-6,40 m
Schwadbreite	1,0-1,70 m
Transportbreite	2,55 m
Transporthöhe (starre Zinkenarme)	3,55-3,90 m
Transportlänge	4,82 m
Gewicht	1.400 kg
Leistungsbedarf	22/35 kW/PS
Hydraulikanschlüsse	1 EW
Bereifung Fahrwerk	10.0/75-15.3
Kreisel	
Kreiseldurchmesser	2,70 m
Zinkenarme pro Kreisel	10
Zinken pro Zinkenarm	3 (optional 4)
Höheneinstellung	mechanisch
Bereifung Kreiselfahrwerk	16/6.50-8
Schwadbreite	1,00-1,70m
Preise <sup>1)</sup>	
Grundmaschine	18.375 €
Achsschemellenkung	940 €
Mittleres Schwad Tuch	335 €
Testmaschine <sup>2)</sup>	19.650 €

<sup>1)</sup> Listenpreise ohne MwSt.  
<sup>2)</sup> ohne zusätzliche Doppelzinken, die extra über den Händler bezogen werden müssen  
 Quelle: Herstellerangaben

### Mindesteinsatz 240 ha/Jahr

$$ME = \frac{fK}{\ddot{u}V - vK} = \frac{(1.965 \text{ €})}{10 \text{ €} - 1,80 \text{ €}} = 240 \text{ ha/Jahr}$$

#### Erklärung

ME	Mindesteinsatz
fK	fixe Kosten: 1.965 €/Jahr (=10 % vom Kaufpreis 19.650 €)
vK	variable Kosten: 1,80 €/ha (Verschleiß, Wartung)
üV	Leihsatz: 10 €/ha

© dlz agrarmagazin 8/2017



- 1** Per Drehspindeln an den Kreiselarmen stellt der Fahrer die Arbeitsbreite stufenlos zwischen 5,70 m und 6,40 m ein.
- 2** Auf Wunsch können je zwei Zinkenarme pro Kreisel per Gelenk eingeklapppt werden.
- 3** Die optionale Achsschemellenkung macht den Swadro 60 cm länger, aber auch wendiger.
- 4** Der innere Distanzring an der Achse kann auch nach außen gesetzt werden, um die Spur zu verbreitern.

#### LOB & TADEL

- +** **Konzept:** Das Grundmodell eignet sich gut als Einsteigermodell in die 2-Kreisel-Liga.
- +** **Rechqualität:** Ist dank kardanischer Aufhängung, steiler Kurvenbahn, Liftzinken und kleinem Kreiseldurchmesser hervorragend.
- +** **Leichtzügigkeit:** In flachen Gebieten reichen bereits 35 PS aus, um schlagkräftig zu arbeiten. Für bergige Regionen empfehlen wir 60 PS aufwärts.
- **Ausstattung:** Komfortfunktionen wie elektronische Höheneinstellung oder Einzelaushebung sind kein Muss, sollten aber auf der Zubehörliste stehen.

**5** Mit eingeklapppten Zinkenarmen bleibt der Swadro TC 640 unter 3 m Transporthöhe.



breite werden. Die Schwadbreite bewegt sich entsprechend zwischen 1,00 und 1,70 m.

Obwohl der Krone Swadro TC 640 unter 4 m Transporthöhe bleibt, führt Krone je zwei klappbare Arme pro Kreisler in der Optionsliste. Das spielt allen in die Hände, deren Hallentore nicht mit den Maschinen gewachsen sind. Mit 3 m in eingeklapptem Zustand schlüpft der Schwader auch durch niedrige Durchfahrten.

### Lenkung auf Wunsch

Zur Maßgabe „einfach“ passt auch die Achsschemellenkung, die nur gegen Aufpreis zu haben ist. Das Basismodell verzichtet auf eine Lenkachse. Ohne ist der Schwader nur 4,22 m lang, mit Lenkachse kommt er auf 4,82 m. Wegen des kurzen Rahmens und der nur 2,50 m breiten Spur könne man laut Krone auf die Lenkung verzichten, ohne Abstriche bei der Wendigkeit machen zu müssen. Selbiges gelte auch für die Kurvenlage auf der Wiese: Hier soll der Swadro TC 640 die Grasnarbe nicht schädigen. Ob das stimmt, konnten wir nicht überprüfen, weil die Testmaschine mit einer Lenkachse ausgestattet war.

Im Vergleich zur Achsschenkellenkung der Seitenschwader hat die Achsschemellenkung der Krone-Mittelschwader weniger bewegliche Teile und nur einen Drehpunkt direkt am Achsbock, der regelmäßig geschmiert werden muss. Ansonsten ist sie komplett wartungsfrei und wenig anfällig für Beschädigungen.

### Standsicher auch am Hang

Mit der 2,50 m breiten Spur steht der Swadro TC 640 stabil am Hang. Wer sichergehen will, kann Radgewichte bestellen. Zudem kann die Spur einfach verbreitert werden, indem man die Distanzstücke an den Achsen von außen nach innen setzt. Das bringt rund 10 cm mehr. Das klingt wenig, kann am Hang aber entscheidend sein. Für Standsicherheit verzichtet Krone auch auf eine Einzelaushebung.

In Deutschland ist der Swadro TC 640 ab Werk für 40 km/h Transportgeschwindigkeit zugelassen. Unsere österreichische Testmaschine musste sich wegen der dortigen Regelungen mit 25 km/h begnügen. Die Arbeitsqualität war, wie wir es von Krone gewohnt sind, sehr gut. Die Flächen hat der Swadro TC 640 sauber geräumt.

### Fazit

Nach dem Testeinsatz können wir dem Swadro TC 640 gute Chancen zugestehen, ein Verkaufsschlager zu werden. Preislich liegt er deutlich über den großen 1-Kreisler-Schwadern. Dafür bekommt man aber mehr Arbeitsbreite, kleinere Kreiseldurchmesser und dadurch eine bessere Boden Anpassung und ein gleichmäßigeres Schwad. Zudem reicht ein kleinerer Traktor aus.

Das sind gute Argumente für den Umstieg auf die etwas größere Maschine. Die etwas andere Fahrweise, die der Zweikreisler im Vergleich zum Einkreisler verlangt, ist schnell erlernt. Für kleine und mittlere Betriebe ist der Swadro TC 640 damit auf jeden Fall einen Blick wert. *amh*



Der Swadro TC 640 lieferte das Mittelschwader-typische lockere, gleichmäßige Schwad.

Standardmäßig misst der Swadro TC 640 je nach eingestellter Arbeitsbreite zwischen 3,50 und 3,90 Metern Transporthöhe. Die Leistung des Fendt 209 Vario war mehr als ausreichend für den Schwader.



Fotos: Holzhammer